

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

*) H I 1 - m 12/66

Ausgegeben am 22. Februar 1967

Strassenverkehrsunfälle im Dezember und im Jahr 1966

Entwicklung im Dezember 1966

Im Dezember 1966 ereigneten sich im Saarland 1 921 Strassenverkehrsunfälle. Die Unfallkurve erreichte auch im Dezember 1966 wie im entsprechenden Vorjahresmonat den Jahreshöchststand. Gegenüber November 1966 wurden 6,1 % mehr Unfälle registriert, während im Vergleich zum Dezember 1965 nur eine geringfügige Zunahme von 1,6 % ermittelt wurde. Von den Gesamtunfällen waren 1 397 Unfälle mit Sachschaden, einschliesslich der sog. Bagatellunfälle, und 524 Unfälle mit Personenschaden, bei denen 36 Menschen getötet, 227 schwer- und 476 leichtverletzt wurden.

Gegenüber dem Vormonat stieg besonders die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (+ 13,4 %) und damit auch die Zahl der insgesamt Verunglückten (+ 14,7 %) an. Vor allem die Zahl der Schwerverletzten (+ 22,7 %) nahm erheblich zu.

Vergleicht man das Dezemberergebnis mit dem des entsprechenden Vorjahresmonats, so zeigt sich eine Zunahme der Personenschadensfälle von 6,3 %, während die Sachschadensfälle etwa gleich hoch waren (- 0,1 %).

Entwicklung im Jahr 1966

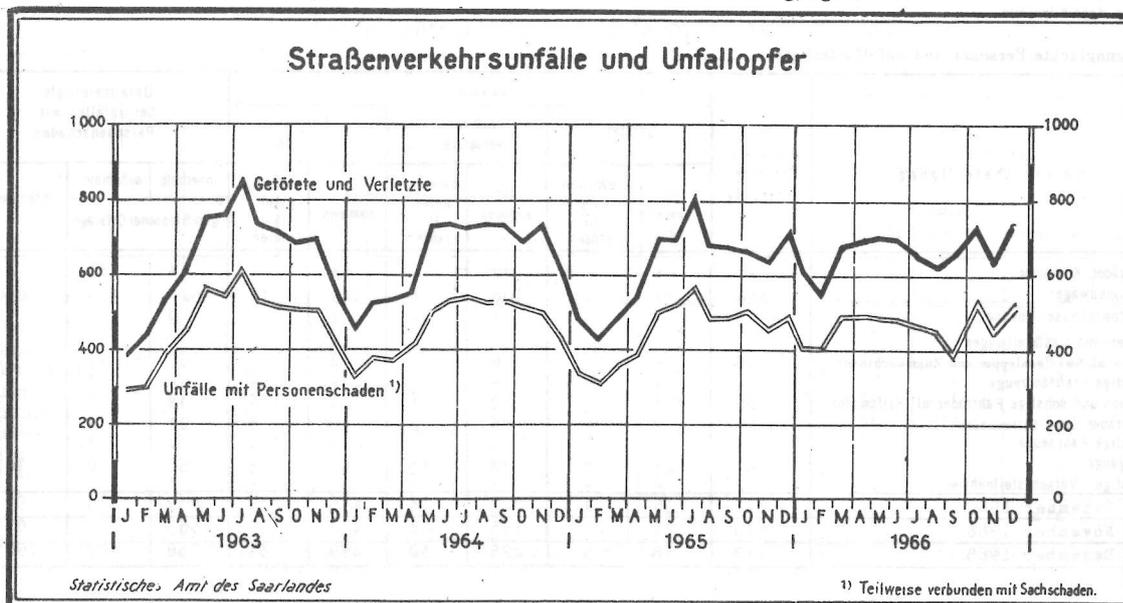
Die Unfallbilanz des vergangenen Jahres weist insgesamt 19 427 (Vorjahr: 17 898) Strassenverkehrsunfälle im Saarland aus, von denen 13 698 reine Sachschadensfälle, einschliesslich der sog. Bagatellunfälle, und 5 729 Personenschadensfälle waren. Insgesamt verunglückten im Jahr 1966 8 000 Menschen, davon 281 tödlich; 2 292 Personen wurden schwer- und 5 427 leichtverletzt.

Die Gesamtzahl der Unfälle lag um 8,5 % höher als 1965, wobei die Sachschadensfälle um 9,7 % und die Personenschadensfälle um 5,8 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind.

Insgesamt verunglückten im Berichtsjahr 6,8 % mehr Menschen als 1965. Erfreulicherweise sank die Zahl der Todesopfer um 4,1 % und die der Schwerverletzten um 3,6 %, während 12,6 % mehr Verkehrsteilnehmer als im Vorjahr leichtere Verletzungen davontrugen.

Im Jahr 1966 wurden 33 Kinder unter 15 Jahren im Strassenverkehr getötet, 441 schwer- und 673 leichtverletzt. Der Anteil der Kinder an den tödlich Verunglückten betrug im vergangenen Jahr 12 % (Vorjahr: 16 %), unter den Schwerverletzten waren 15 % (Vorjahr: 18 %) Kinder und bei den Leichtverletzten 12 % (Vorjahr: 13 %).

Unter den insgesamt verunglückten Personen waren 4 249 oder gut die Hälfte aller Verunglückten Fahrer oder Mitfahrer von Personenkraftwagen und 1 644 oder rund ein Fünftel Fussgänger.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Unfälle und Verunglückte 1965 und 1966

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen			
	1965	1966	1965	1966	Getötete		Verletzte	
					1965	1966	1965	1966
Januar	1 101	1 459	767	1 056	13	25	470	582
Februar	1 070	1 420	757	1 018	18	19	405	533
März	1 197	1 704	836	1 209	25	29	462	648
April	1 334	1 607	945	1 113	18	21	521	677
Mai	1 522	1 608	1 022	1 116	14	21	684	671
Juni	1 566	1 515	1 043	1 033	29	20	664	679
Juli	1 694	1 561	1 125	1 090	26	24	786	634
August	1 544	1 407	1 063	949	29	18	646	612
September	1 552	1 553	1 067	1 048	29	21	645	647
Oktober	1 606	1 862	1 100	1 321	32	25	632	710
November	1 821	1 810	1 362	1 348	22	22	609	623
Dezember	1 891	1 921	1 398	1 397	38	36	674	703
Januar-Dezember	17 898	19 427	12 485	13 698	293	281	7 198	7 719

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1958

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschad.	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Krafträder, Kraftroller	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete ¹⁾	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1958	11 480	5 376	10 002	2 641	2 888	1 141	1 643	7 260	224	2 121	4 915
1959	13 589	6 066	11 335	2 781	3 661	1 231	1 661	8 244	227	2 207	5 810
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821

¹⁾ Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	nur Sachschaden ¹⁾ zusammen	Unfälle mit							
			davon		Personen- und Sachschaden					
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	davon Unfälle mit					
			je Beteiligten		Getöteten	Schwer-	Leicht-			
Dezember 1966	1 921	507	355	152	34	204	286			
November 1966	1 810	548	376	172	20	155	287			
Dezember 1965	1 891	599	455	144	37	181	275			

¹⁾ Ohne Bagatelunfälle.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
		zusammen	darunter unter 15 Jahren	zusammen	darunter unter 15 Jahren	zusammen	darunter unter 15 Jahren			
Krafträder, Kraftroller	37	1	-	22	-	14	1	33	10	43
Personenwagen	466	11	-	106	1	349	18	521	129	650
Kraftomnibusse, Obusse	3	-	-	1	-	2	-	9	2	11
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelzylinder und Zugmaschinen)	18	-	-	6	-	12	-	55	17	72
Sonstige Kraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	20	1	-	8	1	11	-	18	1	19
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	25	2	-	5	2	18	5	21	4	25
Sonstige Fahrzeuge	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Fußgänger	167	21	1	78	30	68	23	161	8	169
Sonstige Verkehrsteilnehmer	2	-	-	1	-	1	-	1	1	2
Dezember 1966	739	36	1	227	34	476	47	819	174	993
November 1966	645	22	1	185	28	438	30	665	212	877
Dezember 1965	712	38	5	225	30	499	33	738	187	925

Unfälle mit Personenschäden

Monat: Dezember 1966

Strassenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
Straßenklasse							
Bundes-Autobahnen	-	5	5	-	2	4	6
Bundesstraßen	151	49	200	16	86	207	309
Landstraßen I. Ordnung	95	39	134	8	65	103	176
Landstraßen II. Ordnung	25	13	38	5	14	35	54
Andere Straßen	145	2	147	7	60	127	194
Alle Straßen zusammen	416	108	524	36	227	476	739

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Dezember		Art der Ursache	Dezember	
	1965	1966		1965	1966
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	523	487	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	15	40
Verkehrstüchtigkeit	85	68	b) Technische Mängel, Wartungsmängel	5	8
Alkoholeinfluß	78	64	c) Ursachen beim Fußgänger	132	133
Vorfahrt, Verkehrsregelung	75	63	Alkoholeinfluß	14	18
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	13	19	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	107	101
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	35	40	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	5	8
Falsches Einordnen	5	6	Spiele auf oder neben der Fahrbahn	3	3
Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	41	27	d) Straßenverhältnisse	60	47
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	71	89	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	58	46
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen unter Berücksichtigung anderer Umstände	128	118	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	-	-
	82	64	e) Witterungseinflüsse	2	15
	46	54	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	2	8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	49	39	Tier auf der Fahrbahn	2	5
Zu dichtes Auffahren	40	26	g) Sonstige Ursachen	2	1
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	7	6	Insgesamt (Summe a bis g)	726	699
Fehler beim Halten oder Parken	7	5			

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	insgesamt ²⁾	davon				Getötete ³⁾		Schwerverletzte ⁴⁾		Leichtverletzte ⁵⁾	
		mit Personenschaden ¹⁾	mit nur Sachschaden ²⁾			insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
			zusammen	davon							
				unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
je Beteiligten											
Saarbrücken - Stadt	274	112	162	112	50	9	-	36	4	111	7
Homburg	64	43	21	15	6	3	-	15	1	41	5
Merzig - Wadern	54	36	18	10	8	1	-	20	2	37	1
Ottweiler	166	79	87	60	27	6	-	35	5	67	8
Saarbrücken - Land	196	102	94	74	20	5	-	56	14	79	12
Saarlouis	162	92	70	48	22	7	1	41	6	87	10
St. Ingbert	63	29	34	22	12	3	-	8	2	32	3
St. Wendel	52	31	21	14	7	2	-	16	-	22	1
Saarland	1 031	524	507	355	152	36	1	227	34	476	47

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Ohne Bagatelunfälle. - 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 5) Sonstige Verletzte.

Unfälle mit Personenschäden

Jahr 1966

Strassenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortstage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
Strassenklasse							
Bundes-Autobahnen	-	66	66	1	20	81	102
Bundesstraßen	1 385	626	2 011	125	819	2 040	2 984
Landstraßen I. Ordnung	1 064	458	1 522	87	629	1 387	2 103
Landstraßen II. Ordnung	331	232	563	22	266	508	796
Andere Straßen	1 497	70	1 567	46	558	1 411	2 015
Alle Straßen zusammen	4 277	1 452	5 729	281	2 292	5 427	8 000

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Jahr		Art der Ursache	Jahr	
	1966	1965		1966	1965
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	5 886	5 551	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	278	407
Verkehrstüchtigkeit	888	751	b) Technische Mängel, Wartungsmängel	141	147
Alkoholeinfluß	827	701			
Vorfahrt, Verkehrsregelung	947	929	c) Ursachen beim Fußgänger	1 331	1 285
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	217	291	Alkoholeinfluß	109	111
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	637	575	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	1 056	947
Falsches Einordnen	94	106	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	62	76
Fehler beim Einbiegen, Ein-oder Ausfahren, Wenden	476	450	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	63	129
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	951	940	d) Straßenverhältnisse	314	303
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen unter Berücksichtigung anderer Umstände	1 363	1 228	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	286	268
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	399	288	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	12	15
Zu dichtes Auffahren	387	312	e) Witterungseinflüsse	44	60
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	54	95	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	38	66
Fehler beim Halten oder Parken	49	45	Tier auf der Fahrbahn	23	43
			g) Sonstige Ursachen	19	14
			insgesamt (Summe a bis g)	7 773	7 426

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	insgesamt 2)	davon				Getötete ³⁾		Schwerverletzte ⁴⁾		Leichtverletzte ⁵⁾	
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden ²⁾			insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
			zusammen	unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
je Beteiligten											
Saarbrücken - Stadt	2 650	971	1 679	1 244	435	29	3	279	48	1 006	82
Homburg	880	543	337	233	104	17	2	153	24	560	51
Merzig - Wadern	639	469	170	106	64	36	5	226	34	407	48
Ottweiler	1 668	790	878	616	262	37	3	333	70	724	93
Saarbrücken - Land	2 142	1 143	999	705	294	47	3	551	134	1 020	143
Saarlouis	1 583	1 000	583	415	168	65	9	410	71	938	143
St. Ingbert	664	410	254	191	63	21	3	142	34	410	49
St. Wendel	665	403	262	191	71	29	5	198	26	362	64
Saarland	10 891	5 729	5 162	3 701	1 461	281	33	2 292	441	5 427	673

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Ohne Bagatelunfälle. - 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 5) Sonstige Verletzte. - 6) Berichtigte Zahlen.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit					
		nur Sachschaden ¹⁾ zusammen	davon		Personen- und Sachschaden		
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	davon Unfälle mit		
			je Beteiligten		Getöteten		Schwer- und Leicht-
Jahr 1966	19 427	5 162	3 701	1 461	260	1 916	3 553
Jahr 1965	17 890	4 843	3 574	1 269	276	1 958	3 179
Jahr 1964	17 151	3 837	2 616	1 221	273	2 056	3 261

¹⁾ Ohne Bagatellunfälle.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwer- verletzte		Leicht- verletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
		zu-	darunter unter 15 Jahren	zu-	darunter unter 15 Jahren	zu-	darunter unter 15 Jahren			
		sammen	Jahren	sammen	Jahren	sammen	Jahren	sammen	Jahren	Jahren
Krafträder, Kraftroller	826	20	-	272	2	534	9	613	134	747
Personenwagen	4 249	112	1	979	30	3 158	141	4 821	1 644	6 465
Kraftomnibusse, Obusse	105	-	-	9	1	96	5	110	33	143
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	269	6	-	68	1	195	1	572	223	795
Sonstige Kraftfahrzeuge	11	1	-	1	-	9	2	14	8	22
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	366	8	-	97	5	261	6	268	83	351
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	500	19	6	155	58	326	125	453	75	528
Sonstige Fahrzeuge	19	-	-	2	-	17	-	21	10	31
Fußgänger	1 644	114	26	704	341	826	382	1 534	145	1 679
Sonstige Verkehrsteilnehmer	11	1	-	5	3	5	2	9	4	13
Jahr 1966 ¹⁾	8 000	281	33	2 292	441	5 427	673	8 415	2 359	10 774
Jahr 1965	7 491	293	47	2 377	428	4 821	628	8 106	2 039	10 145
Jahr 1964	7 759	287	34	2 535	430	4 937	620	8 387	2 045	10 432

¹⁾ Berichtigte Zahlen.